

„Herr Zorn informiert den UA über die Euro-Skate-Halle: Es handelt sich um eine überregionale Einrichtung, die von Kindern und Jugendlichen aller Stadtteile besucht wird. Es kommen Inline-Skater, Skateboard-Fahrer und BMX-Fahrer. Nur die Halle kostet Eintritt, alternativ können die Jugendlichen auch mitarbeiten. In der Mitverwaltung sind Jugendliche von 14 bis 24 Jahren. Es gibt eine Sportförderungsgruppe für talentierte Kinder. Am Montag ist „Ladies-Day“. Weiterhin: Video-Projekte, Siebdruck-Projekte mit einer gespendeten Maschine (z.B. T-Shirt-Druck). Bekannt ist die Halle über das Internet und einer eigenen Zeitschrift. In den Ferien, am Wochenende und an einigen Feiertagen ist offen. Nur vor den Ferien ist geschlossen. Hoher Auslastungsgrad. Es gibt 2,6 Stellen. Sie bekommen 230.000,-- € Zuschüsse und haben 70.000,-- € Einnahmen. Es gibt Ausflugstage mit den Schulen. Es gibt Vergünstigungen über Monatskarten. Die Polizei führt regelmäßig Kontrollen durch, aber es gibt nie Beanstandungen.“

Empfehlung des UA:

Die CD mit dem **Filmbericht soll in der BA-Sitzung vorgeführt werden.**

Dies wird seitens des Gremiums **mehrheitlich** – bei neun Gegenstimmen – **abgelehnt**.